

Wiedereröffnung Spielplatz an der Pfalzgrafenstraße

Feierliche Eröffnung des Spielplatzes

Bild: Carsten Selak/VRM Verlag



Am 31. Oktober 2023 war es endlich so weit – der Spielplatz an der Pfalzgrafenstraße wurde nach mehrmonatigem Umbau von Bürgermeister Steffen Jung feierlich wiedereröffnet. Das Besondere an dem Platz: Nun ist er ein Begegnungsort für alle Generationen und sogar für Bücherfans.

Ein Spielplatz für jedes Alter ist der umgebaute Spielplatz nun – ein Bereich für Kleinkinder, eine Kletterzone für ältere Kinder und ein multifunktionales Sportfeld, das zum Spielen verschiedener Ballsportarten einlädt, liegen nun neben einem Bereich für Erwachsene und Seniorinnen und Senioren, die Fitness-Geräte verwenden oder an einer Picknickstelle verweilen können. Am Tag der Wiedereröffnung veranstaltete Quartiersmanager Patrick Wolf vom Büro Stadtberatung Dr. Sven Fries eine Spielplatzrallye für die Kinder und Jugendlichen, bei der es eine Urkunde sowie eine süße Überraschung zu gewinnen gab. Für alle Bücherwürmer wurde an diesem Tag auch ein von der Alzeyer Baugesellschaft gestifteter und den ZOAR-Werkstätten gebauter Büchertausch-

schränk eingeweiht. Dieser wird zukünftig vom Leseclub „Die Lesedrachten“ und der Kita Walter Zuber betreut und steht allen Bewohnerinnen und Bewohnern des Alzeyer Ostens zur Verfügung.

Begonnen hatte die Umgestaltung des Spielplatzes im Rahmen des Förderprojekts „Soziale Stadt – Alzeyer Osten“ im Dezember 2022. Damit der Ort auch die Wünsche aller Bewohnerinnen und Bewohner des Alzeyer Ostens berücksichtigt, hatten in den letzten Jahren mehrere Beteiligungsaktionen stattgefunden: „Das gesamte Quartier wurde 2021 bei einem Fest und 2022 am Tag der Städtebauförderung nach Ideen und Wünschen gefragt. Das Interesse war sehr groß“, so Leonie Woll, die damalige Quartiersmanagerin des Alzeyer Ostens. Auf dieser Basis konnte dann ein finaler Plan zur Umgestaltung des Platzes durch Seiler Ingenieure und Architekten ausgearbeitet werden.

Viele Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich über die Wiedereröffnung



Die Kinder der Kita singen „Hurra, hurra, der Herbst ist da“



Der Büchertauschschrank für alle Bewohnerinnen und Bewohner

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Ich freue mich sehr, dass es auch in diesem Jahr wieder eine Stadtteilzeitung gibt, die über die Aktionen und Maßnahmen im Fördergebiet Alzeyer Osten berichtet. Es ist schön zu sehen, dass die Veranstaltungen des Quartiersmanagements und der anderen Einrichtungen im Quartier immer wieder von vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern unterstützt werden. Die Gemeinschaft und die Vielfalt im Alzeyer Osten machen das Potenzial des Quartiers aus – davon konnte ich mich zuletzt persönlich beim Fest der Kulturen überzeugen.

In dieser Ausgabe möchten wir Sie über vergangene Veranstaltungen des Jahres 2023 informieren und Ihnen einen kleinen Ausblick darauf geben, welche Maßnahmen im kommenden Jahr im Alzeyer Osten umgesetzt und welche Aktionen stattfinden werden.

Ich lade Sie gerne ein, auch im Jahr 2024 die Angebote des Quartiersmanagements zu nutzen, Ihre Sorgen und Wünsche mit uns zu teilen und so die Chance zu nutzen, den Alzeyer Osten gemeinsam zu gestalten.

Bleiben Sie gesund und weiterhin so engagiert!

Steffen Jung
 Bürgermeister



Sie haben entschieden – das Bodentrampolin ist installiert!



Das Bodentrampolin lädt zum Springen ein



Die Turnstangen bringen Schwung ins Quartier



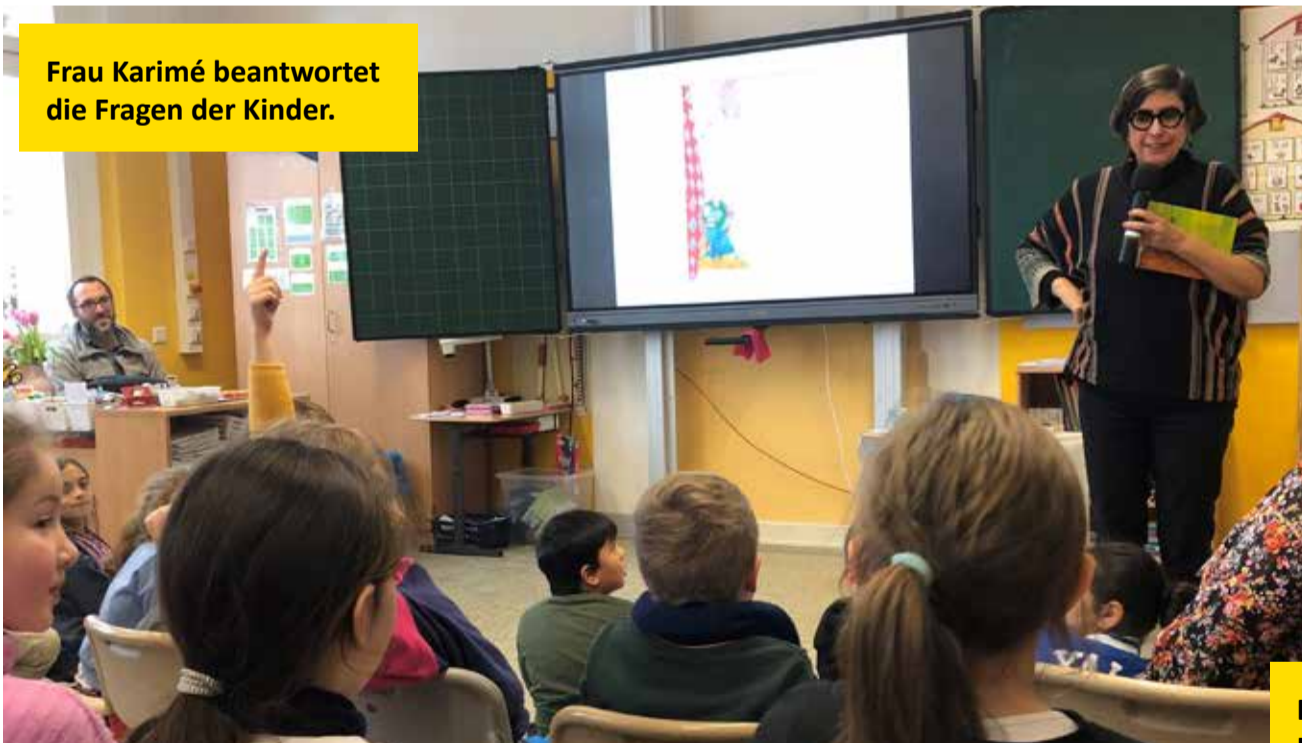
Auf dem Balancierbalken ist Geschick gefragt

Im Rahmen des diesjährigen Tags der Städtebauförderung lud das Quartiersmanagement alle Bewohnerinnen und Bewohner des Alzeyer Ostens zu einer Bürgerbeteiligung ein. Abgestimmt werden konnte über eine Maßnahme, die noch 2023 umgesetzt

werden sollte. „Am Ende war das Ergebnis eindeutig: Das Bodentrampolin machte das Rennen und erhielt die meisten Stimmen“, berichtet Bürgermeister Steffen Jung. Nach Wochen des Wartens war es Anfang November so weit und das Bodentrampolin wurde

zusammen mit Turnstangen und einem Balancierbalken gebaut. Es kann nun von den Bewohnerinnen und Bewohner aller Altersgruppen genutzt werden und ist eine schöne Bereicherung für den Alzeyer Osten.

Leseclub „Die Lesedrachten“ eröffnet



Frau Karimé beantwortet die Fragen der Kinder.

Möglich gemacht hat den Leseclub der Verfügungsfonds des Programms „Soziale Stadt - Alzeyer Osten“. In diesem Rahmen hatte die Bürgerin Anita Odhiambo einen Antrag gestellt und so die Möglichkeit erhalten, die Kinderbuchautorin Andrea Karimé einzuladen. „Kalim Baba und die Wörterlampe“ handelt von einem Jungen, der alle Sprachen der Welt beherrscht – aber als ihn die Königin von Mäusopotamien nach einer Sprache gegen den Krieg bittet, kennt er keine Worte. Also macht er sich auf die Suche. Andrea Karimé gelang es sowohl durch den Einsatz zahlreicher Instrumente als auch durch das Verstellen ihre Stimme, alle Kinder in ihren Bann zu ziehen und sie für die Geschichte zu begeistern. So sagte eines der Kinder „Deine Geschichte hat mir ein Lachen auf mein Gesicht gedruckt.“

Die Kinder lauschen gespannt der Lesung von Frau Karimé

Auf der Suche nach den richtigen Wörtern: Im Januar fand die Eröffnung des Leseclubs „Die Lesedrachten“ statt. Gemeinsam mit der Kinderbuchautorin Andrea Karimé unternahmen die Kinder eine Reise durch das Kinderbuch „Kalim Baba und die Wörterlampe“.

März 2021. Anita Odhiambo vom Förderverein der Nibelungenschule und Leonie Woll, damalige Quartiersmanagerin, sitzen gemeinsam über dem Förderantrag der Stiftung Lesen. Ihr Ziel ist es, einen

Leseclub für die Kinder der Nibelungenschule und des Alzeyer Ostens ins Leben zu rufen, der den Kindern einen sicheren und entspannten Raum gibt, um die Freude am Lesen zu entdecken und ihre Lesefähigkeit auszubauen. Schließlich stellen der Förderverein der Nibelungenschule und das Quartiersmanagement des Alzeyer Ostens gemeinsam den Antrag, der im September 2022 bewilligt wurde. Der Leseclub konnte also mit Beginn des neuen Schuljahres angeboten werden.





Die Besucherinnen und Besucher genießen das Essen und die Musik bei bestem Spätsommerwetter



Die Alphornbläserinnen und Alphornbläser sorgen für alpenländische Stimmung

Fest der Kulturen



Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr planten Christian Zeiß vom Café Asyl und Quartiersmanager Patrick Wolf gemeinsam für den 9. September das zweite „Fest der Kulturen“. Was im letzten Jahr als Idee für eine Street-food-Meile startete, wurde schnell zu einem Fest mit Köstlichkeiten aus verschiedenen Ländern. Begleitet wurde das Fest von Musik verschiedener Gruppen, wie den Chören von Taliza e. V. und DUGA e. V. oder den Alphornfreunden Selztal. Ein Kinderprogramm, gestaltet durch Udo Heise vom Jugend- und Kulturzentrum, Kinderschminken und ein Spielmobil der evangelischen Kirche rundeten das Angebot ab. Das war ein Fest für ein menschliches Miteinander – ein Fest zur Stärkung der Nachbarschaft und Brückenbildung zwischen verschiedenen Kulturen!

Im Garten des Quartiersbüros und auf dem benachbarten Spielplatz gab es viele gute Gespräche und fröhlich spielende Kinder vieler verschiedener Nationen. Die Menschen vor Ort freuten sich sehr über das gelungene Fest und wünschten sich von den Verantwortlichen: „Bitte organisiert so ein tolles Fest im nächsten Jahr wieder, es hat uns so viel Spaß gemacht!“ Finanziert wurde das Fest nicht nur über den Verfügungsfonds, sondern auch durch eine Sponsorschenschaft des Rheinhessen Centers und des Kauflands Alzey.



An den Essensständen herrschte großer Andrang

WOLLEN SIE AUCH EIN VERFÜGUNGSFONDSPROJEKT UMSETZEN?

Dann melden Sie sich mit Ihrer Idee bei Quartiersmanager Patrick Wolf.

Verfügungsfonds

Was ist ein Verfügungsfonds?

Jede Gemeinde, die Mittel aus der Städtebauförderung von Bund und Land bekommt, kann einen Verfügungsfonds einrichten. Damit sollen Projekte und Ideen gefördert werden, die das Miteinander und die Identifikation mit dem Stadtteil unterstützen.

Wer kann einen Antrag stellen?

Einzelpersonen, Initiativen und Vereine.

Wie viel Geld steht zur Verfügung?

Insgesamt stehen im Alzeyer Osten jährlich 8.000 Euro zur Verfügung, die auf verschiedene Projekte aufgeteilt werden können. Pro Projekt können maximal 2.500 Euro gewährt werden.

Wer entscheidet, ob ein Projekt gefördert wird?

Die Mitglieder der Lenkungsgruppe entscheiden darüber, welche Projekte gefördert werden. Die Gruppe besteht aus den beiden Fachbereichen 4 - Bildung und Soziales, 5 - Bauen und Umwelt, der Verwaltungsspitze der Stadt Alzey und dem Quartiersmanagement.

Wie kann ich einen Antrag stellen?

Der Förderantrag kann im Quartiersmanagement in der Hagenstraße 29 abgeholt werden oder unter folgendem QR-Code heruntergeladen werden. Bei Fragen steht das Quartiersmanagement gerne zur Verfügung und hilft bei der Antragstellung.



Fest zum Tag der Städtebauförderung **Ausblick 2024**

Unterhaltung für Groß und Klein auf dem Spielplatz Kriemhildenstraße



Quartiersmanager Patrick Wolf erklärt den Ablauf der Beteiligung

Eine Beteiligungsaktion, Kinderschminken und Musik – im Mai lockte das alljährliche Fest zum bundesweiten Tag der Städtebauförderung auf dem Spielplatz in der Kriemhildenstraße wieder viele Menschen aus dem Fördergebiet „Alzeyer Osten“ an. Neben Bürgermeister Steffen Jung, der das Fest eröffnete, war auch Staatssekretärin Simone Schneider aus dem Innenministerium des Landes Rheinland-Pfalz auf dem Spielplatz zu Gast. Bei einem Spaziergang durch das Quartier verschaffte sie sich zusammen mit Bürgermeister Jung und interessierten Bürgerinnen und Bürgern einen Überblick über bereits umgesetzte und geplante Projekte im Alzeyer Osten.

Eines der Projekte, das als nächstes umgesetzt werden soll, hatten die Besucherinnen und Besucher selbst in der Hand: Bei einer Bürgerbeteiligung, die das Quartiersmanagement der „Sozialen Stadt“ vorbereitet hatte, standen drei Maßnahmen zur Auswahl. Auswählen konnten die Festgäste zwischen einer Graffitiwand mit Balancierelement in der Zufahrt zur Kita Walter Zuber, einem Blühstreifen im Bereich der Dautenheimer Landstraße und der Installation eines Bodentrampolins im Bereich Kurfürstenstraße/Hagenstraße, das an diesem Tag die meisten Stimmen erhielt. Neben der Beteiligungsaktion war auch für die Kinder und Jugendlichen vieles geboten. Bei ZOAR und dem Jugend- und Kulturzentrum (JuKu) konnten sie ihr Können bei verschiedenen Geschicklichkeitsspielen unter Beweis stellen.



Beim Bemalen von Steinen und beim Schmelzen von Objekten mit der Zauberschmiede war Kreativität gefragt. Musikalisch unterstützt wurde die Veranstaltung von Hanns Blu und Taliza e. V. Ein kleiner Flohmarkt des Café Asyl der Diakonie Rheinhessen lud zum Bummeln ein und der Förderverein der Nibelungenschule verkaufte Kuchen. Ein rundum gelungener Tag der Städtebauförderung.

Abriss des alten Schlachthofes in der Siegfriedstraße

Viele werden das Gebäude kennen, mit seinem löchrigen Dach und den zugewachsenen Fassaden wurde es viele Jahre vernachlässigt. Die Rede ist vom Schlachthof in der Siegfriedstraße, der längst nicht mehr als solcher genutzt wird. Im Rahmen des Förderprojekts „Soziale Stadt – Alzeyer Osten“ wird sich hier etwas bewegen. Im Frühjahr 2024 rollen die Bagger und beginnen mit dem Abriss des baufälligen Gebäudes. „Es wird Platz geschaffen für etwas Neues, das allen Bewohnerinnen und Bewohnern im Quartier einen Mehrwert bieten wird“, sagt Bürgermeister Steffen Jung. In naher Zukunft soll auf dem Gelände eine neues, multifunktionales Quartierszentrum entstehen, das eine Bereicherung für alle Bewohnerinnen und Bewohner des Alzeyer Ostens und eine Aufwertung des Quartiers darstellen wird. Neben gesellschaftlichen und sportlichen Angeboten wird die neue Halle auch die Räume des Quartiersbüros beheimaten. „Ich freue mich, dass ich dann den Menschen im Quartier auch wetterunabhängige Angebote bieten kann“, so Quartiersmanager Patrick Wolf. Auch dem Wunsch von vielen Anwohnerinnen und Anwohnern nach einer Stätte der Aktivität und Begegnung wird der Neubau des Zentrums mit seinen Räumlichkeiten und einem kleinen Café gerecht.



Gebäude des alten Schlachthofs

Gefördert von:



Sie haben Fragen, Anregungen oder Wünsche?

Dann melden Sie sich bei uns oder kommen Sie zu unserer Sprechstunde!
Dienstags von 15:00 bis 17:00 Uhr und donnerstags von 09:30 bis 11:30 Uhr!

Kontakt:

Patrick Wolf, Quartiersbüro
Hagenstraße 29, 55232 Alzey

☎ 06232 87093-38
✉ patrick.wolf@stadtberatung.info

Besuchen Sie auch unsere Webseite



IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Alzey,
Quartiersmanagement Soziale Stadt Alzeyer Osten
Redaktion: Patrick Wolf, Leonie Woll
(Büro Stadtberatung Dr. Sven Fries)
Texte und Fotos: Soweit nicht anders angegeben von der Redaktion
Auflage: 1.250 Stück
Erscheinungsweise: halbjährlich

